



Geschäftsbericht 2014

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

Die Arbeitslosenquote lag im vergangenen Jahr wie im Vorjahr im Jahresdurchschnitt bei 3.2 Prozent. Davon waren 16 Prozent aller arbeitslosen Personen länger als ein Jahr arbeitslos. Sie werden in den Statistiken der Arbeitslosenversicherung als Langzeitarbeitslose aufgeführt. Statistiken sprechen nicht von Einzelschicksalen. Volkswirtschaftlich wird das vergangene Jahr denn auch als gutes Jahr bezeichnet!

Die Arbeitslosenquote sagt jedoch weder über die Zahl der von der Arbeitslosenversicherung bereits ausgesteuerten Personen, noch über die Zahl derjenigen etwas aus, die aus verschiedensten Gründen den Zugang zum anerkannten Arbeitsmarkt nicht schaffen. Eine Arbeit bei Privatpersonen (z.B. Reinigung, Garten, usw.) bleibt oft deren einzige Möglichkeit ein Einkommen zu erwirtschaften. Unsere Gesellschaft misst dieser Art von Arbeitsleistung in der Regel wenig Wert bei. Viele unserer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen befinden sich jedoch in dieser Lage. Oft versehen sie sogar mehrere Teilzeitstellen in privaten Haushalten. Allen ist der Wille gemeinsam unabhängig von staatlichen Mitteln, mit eigener Arbeit ein existenzsicherndes Einkommen oder wenigstens ein Teileinkommen zu

erzielen. Das ist nicht einfach! Migrationshintergrund, Sprachprobleme, fehlende Qualifikationen oder Referenzen sind hohe Barrieren bei der Jobsuche.

Die Tätigkeit der Job-Vermittlung Wipkingen verstehen wir als Integrationsarbeit. Wir klären ab, welche Fähigkeiten unsere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen mitbringen, welche Tätigkeiten sie verrichten können und unterstützen sie dabei. Unser oberstes Ziel ist immer, unseren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen zu fairen Bedingungen eine bezahlte Arbeit zu ermöglichen. Bezahlte Arbeit stärkt das Selbstwertgefühl des Einzelnen, trägt wesentlich zum gesellschaftlichen Miteinander bei und entlastet das Gemeinwesen.

Im vergangenen Jahr haben wir die Zahl, der von uns vermittelten Arbeitsstunden, erneut steigern können. Es freut uns, dass die politischen Entscheidungsträger der Stadt Zürich der Job-Vermittlung Wipkingen die finanzielle Unterstützung bis zum Jahr 2018 zugesprochen haben. Dies ist uns gleichzeitig Anerkennung und Ansporn für die kommenden Jahre.

Verena Jacot
Präsidentin Verein Job-Vermittlung Wipkingen

Vorankündigung

Jubiläumsfeier 20 Jahre Job-Vermittlung Wipkingen

am Samstag, 05. September 2015, 14.00 - 18.00 Uhr
im GZ Schindlergut, Zürich

mit musikalischer Unterhaltung, Kinderanimation, Grilladen, usw.

Die definitive Einladung folgt Mitte Juni



Zahlen: Die Arbeitnehmerinnen & Arbeitnehmer der JVW im 2014

Der Anteil der Stadtzürcherinnen und -zürcher beläuft sich auf 94.5%



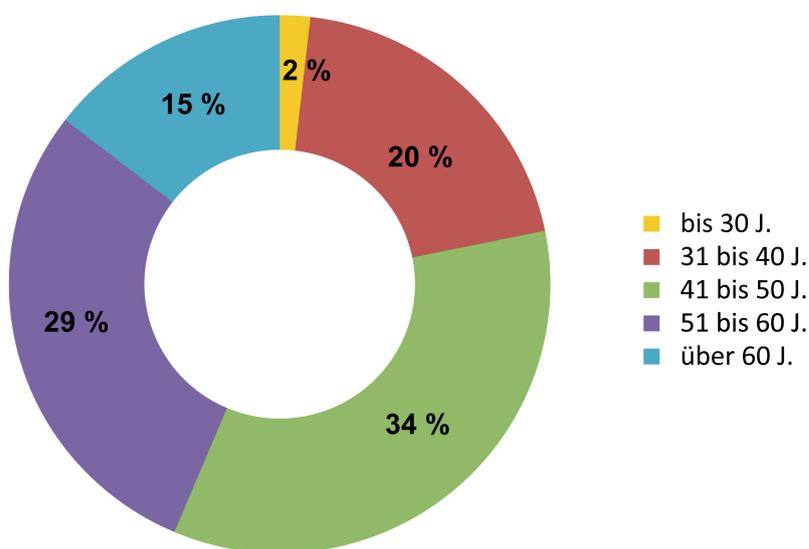
23 Schweizerinnen und Schweizer

22 Ausländerinnen und Ausländer

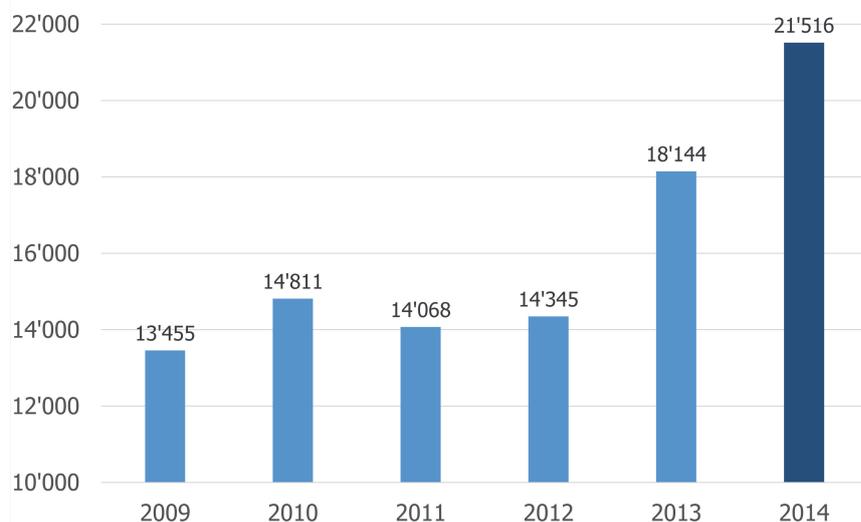
50 Frauen
5 Männer

2014 haben 55 Arbeitnehmende
21'516 Arbeitsstunden geleistet

Die Altersverteilung unserer Arbeitnehmenden



Arbeitsstundentotal



Austritte

Carmine Baselice

Mit der Generalversammlung 2014 tritt Carmine Baselice aus zeitlichen Gründen als Vorstandsmitglied der Job-Vermittlung Wipkingen zurück. Wir danken ihm für das geleistete Engagement; besonders dankbar waren und sind wir für seine professionelle Unterstützung in rechtlichen Belangen. Für seinen weiteren Weg wünschen wir Carmine Baselice viel Glück und Erfolg!

Ein Tag in meinem Lehrbetrieb

von Stephanie Carrere, 1. Lehrjahr

Einmal mehr hat mein Zug Verspätung. Doch zum Glück komme ich trotzdem rechtzeitig ins Büro um die Telefonzentrale zu öffnen, den PC zu starten und einen erneuten Schluck meines Red Bulls zu trinken.

Nach diesem aufreibenden Start öffne ich die Post und sortiere sie je nach Anliegen. Briefe, die mir noch fremd sind, behalte ich und frage bei meinen Vorgesetzten nach. Sie erklären es mir sehr gut und das ist etwas, das ich sehr zu schätzen weiss. Denn ich lerne viel, indem sie sich Zeit für mich nehmen.

Ring ring... Das Telefon klingelt, tief Luft holen und den Hörer abnehmen. „Job-Vermittlung Wipkingen, Carrere“. Die Person schildert mit ihr Anliegen, doch leider weiss ich nicht genau, was ich zu tun habe. Also frage ich lieber intern noch nach. Nebst den für mich komplizierteren Telefonaten kommen aber auch solche vor, bei denen es einfach mal um ein Lob an die Arbeitnehmenden oder das Büro geht.

Anschliessend beginne ich mit dem Erfassen der Arbeitsstunden unserer Arbeitnehmenden. Manche gehen ruck zuck und manche sind dann doch leider nicht so übersichtlich, wie erhofft. Dann rufe ich die Arbeitnehmerin an, frage nach, was mit den aufgelisteten Stunden gemeint ist und trage diese korrekt in den Arbeitsrapport ein.

Das Telefon klingelt erneut. Es ist eine Neukundin, die eine Raumpflegerin sucht. Zunächst frage ich sie nach ihren Daten und dem gewünschten Einsatztag. Anschliessend mache ich mich auf die Suche nach einer passenden Arbeitnehmerin.

In der Mittagspause fallen mir beim Lernen noch ein paar Fragen zur bevorstehenden Prüfung in der Berufsschule ein. Ich frage bei meiner Vorgesetzten nach und obwohl sie gerade viel zu tun hat, nimmt sie sich Zeit für mich. Einige Erklärungen später ist der Groschen gefallen und ich kann zuversichtlich den morgigen Test schreiben. Den Nachmittag verbringe ich mit Bewerbungsadministration, allgemeiner Korrespondenz und Ablage.

Der heutige Arbeitstag neigt sich dem Ende zu und obwohl ich noch einige weitere spannende Tätigkeiten aus meinem Lehrbetrieb zu schildern hätte, ende ich hiermit und mache mich auf den Weg nach Hause.

Finanzbericht: Jahresrechnung 2014 und Budget 2015

Es war ein ausserordentlich gutes Jahr. Durch den grossen Einsatz der Geschäftsstelle und der ArbeitnehmerInnen konnte der Umsatz nochmals gesteigert werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 27'630.00 ab. Der Aufwand war im Rahmen des Budgets und wurde nicht überzogen. Die Bruttomarge lag etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Das Budget 2015 weist einen Verlust von CHF 457.00 auf.

Nicole Marti, Quästorin

Revision: Roman Koch und Thomas Laube

Die Bilanz und Erfolgsrechnung können nach Voranmeldung im Büro eingesehen werden.

Büro und Vorstand

Büro-Mitarbeiterinnen

- o Tanja Forster, Geschäftsführerin
- o Mary Kunz, Sachbearbeiterin
- o Natalie Zaugg, Lernende (bis 08/2014)
- o Stephanie Carrere, Lernende
(seit 08/2014, als Praktikantin seit 03/2014)

Vorstand

- o Verena Jacot (Präsidentin)
- o Carmine Baselice (bis 06/2014)
- o Christa Felderer
- o Martha Jezler
- o Nicole Marti (Quästorin)
- o Samuel Zahn

Verdankungen

Die Job-Vermittlung Wipkingen wird mitfinanziert durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich.

Einzelmitglieder:

Private Personen aus Zürich und Umgebung

Kollektivmitglieder:

Gewerbeverein Wipkingen, ev.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen, Quartierverein Wipkingen, Pfarrkirchen-Stiftung Guthirt, Staffel Medien AG

Spenden (ab CHF 100.00):

Christoph Büniger, ev.-ref. Kirchgemeinde Höngg, ev.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen, Oliver Forster, Bettina Kopta, städt. Pfarrkapitel Zürich

Unser Spendenkonto

ZKB-Konto 80-151-4

IBAN: CH67 0070 0111 6000 3817 0

Impressum

Verein Job-Vermittlung W i p k i n g e n
Rosengartenstrasse 1, 8037 Zürich

Telefon +41 44 272 18 00

Telefax +41 44 271 18 50

E-Mail info@job-wipkingen.ch

Internet www.job-wipkingen.ch

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft:

- o Firma, Institution, Kollektiv
(Jahresbeitrag CHF 100.00)

- o Privatperson
(Jahresbeitrag CHF 20.00)

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Datum/Unterschrift

.....

Job-Vermittlung W i p k i n g e n Rosengartenstrasse 1 8037 Zürich
044 272 18 00 info@job-wipkingen.ch